Medikamentenspiegel -exakte Kontrolle der Serumkonzentration-

Die Messung der Konzentration von Medikamenten erlaubt die sichere Einschätzung von:

- **individueller Dosierung**
- **Patienten-Compliance**
- **Therapieoptimum**
- **Resorption und Elimination**
- **Intoxikation**

Besonders hilfreich und weit verbreitet sind Konzentrationsmessungen von:

Herzglykoside	Digitoxin, Digoxin		
Broncholytika	Theophyllin		
Antidepressiva	Lithium, Clomipramin, Doxepin		
Antiepileptika	Carbamazepin	Primidon	Sultiam
	Valproinsäure	Clonazepam	Vigabatrin
	Phenytoin	Ethosuximid	Lamotrigin
	Phenobarbital	Mesuximid	Topiramate
Immundeprimata	Cyclosporin	Mycophenolatmofetil	FK506/Tacrolimus

Dazu kommen **Antibiotika und andere Medikamente** (*bitte im Labor nachfragen*).

Material: Serum oder Vollblut ohne Zusatz
EDTA Vollblut für Cyclosporin und FK506

Bei Verdacht auf eine Intoxikation ist eine Vorabgespräche erbeten.

Präanalytik:

Blutentnahme zur Konzentrationsbestimmung sollten bei Dauertherapie, also nach Therapie im „steady State“ erfolgen, d.h. nach der Therapie mit konstanter Dosis über mindesten vier bis fünf Halbwertszeiten (HWZ). Bei den meisten Arzneimitteln erfolgt die Blutentnahme zum Zeitpunkt der minimalen Serumkonzentration, d.h. unmittelbar vor der nächsten Dosis (= Tal-Spiegel). Bei einigen Medikamenten mit kurzer HWZ ist auch die maximale Konzentration von Bedeutung (z.B. bei Antibiotika 30 min, Cyclosporin 2h nach Gabe).